

ANTWORT

zu der

Anfrage des Abgeordneten Rudolf Müller (AfD)

betr.: Aufschlüsselung der Daten des Lagebildes „Stichwaffen- und Messervorfälle“ (vom September 2018)

Vorbemerkung des Fragestellers:

„Im Zuge der Interpretation der veröffentlichten Datenbasis zu den immer zahlreicher werdenden „Stichwaffen- und Messervorfällen“ wie der Diskussion um Waffenverbotszonen, ergeben sich einige Fragen. (vergl. Zahlen aus: Saarbrücker Zeitung Regionalverband – 05.02.2019, Landespolitik, Seite B2; wie Plenarsitzung vom 13.02.2019 Antrag „Identität von Migranten lückenlos feststellen“; Drucksache 16/732)

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Thematik „Straf-/Gewalttaten unter Einsatz von Messern und vergleichbaren Hieb- und Stoßwaffen“ war insbesondere zu Beginn des Jahres 2018 stark im Fokus der medialen Berichterstattung. Da es im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht möglich war und ist, Aussagen zur Entwicklung dieses Kriminalitätsphänomens zu treffen, erstellte das Landespolizeipräsidium das Sonderlagebild „Stichwaffen- und Messervorfälle“ (Stand: 13. August 2018), um auf diese Weise eine valide Datenbasis zu generieren sowie die damit einhergehende Diskussion zu versachlichen und zu objektivieren.

Das Lagebild erfasst den Zeitraum 01. Januar 2016 bis 30. April 2018. Hierzu wurden Datensätze aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem automatisiert vorselektiert und im Anschluss händisch ausgewertet. Die Zahl von insgesamt 3.803 einzeln ausgewerteten Datensätzen bzw. polizeilichen Vorgängen (in denen dann insgesamt 1.490 lagebildrelevante Vorfälle festgestellt werden konnten) zeigt, welche umfangreiche Arbeit mit der Erstellung des Lagebildes verbunden war.

Derzeit ist das Landespolizeipräsidium dabei, das Lagebild für das Gesamtjahr 2018 fortzuschreiben.

Welche Staatsangehörigkeiten besitzen die im Lagebild genannten 842 deutschen Staatsbürger neben der deutschen Staatsangehörigkeit? Bitte nach Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.

Welche Staatsangehörigkeit(en) besaßen die im Lagebild als Täter aufgeführten 842 deutschen Staatsbürger vor der deutschen Staatsbürgerschaft? Bitte nach Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.

Zu Frage 1 und 2:

Unter den 1.490 lagebildrelevanten Vorfällen/Vorgängen waren 842 Fälle, bei denen als Tatverdächtige bzw. Störer deutsche Staatsangehörige festgestellt wurden. Eine automatisierte Recherche im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem zu diesen 842 Fällen bezüglich möglicher doppelter Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen/Störer ergab folgendes Ergebnis:

Staatsangehörigkeiten	Anzahl der Fälle
deutsch/türkisch	4 Fälle
deutsch/kasachisch	3 Fälle
deutsch/syrisch	2 Fälle
deutsch/italienisch	2 Fälle
deutsch/französisch	1 Fall
deutsch/georgisch	1 Fall
deutsch/russisch	1 Fall
insgesamt:	14 Fälle

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es weitere Tatverdächtige/Störer mit doppelter Staatsangehörigkeit gibt, die jedoch im Rahmen der automatisierten Auswertung nicht angezeigt werden, da das betreffende Datum nicht ordnungsgemäß angelegt wurde. Für eine validere Beantwortung der Frage 1 sowie einer grundsätzlichen Beantwortung der Frage 2 bedürfte es einer (erneuten) händischen Auswertung aller 842 Fälle. Der damit verbundene Arbeitsaufwand ist erheblich und würde dazu führen, dass andere, wichtigere Aufgaben nicht oder erst mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitverzug durchgeführt werden können. Aus diesem Grund wird davon abgesehen.

Im Hinblick auf die Beantwortung der Frage 2 ist zudem davon auszugehen, dass hierzu auch entsprechende Nachermittlungen durchzuführen wären. Die Feststellung einer möglichen vorherigen Staatsangehörigkeit eines Tatverdächtigen oder polizeilichen Störers ist nicht grundsätzlich in jedem Ermittlungsverfahren bzw. polizeilichen Sachverhalt erforderlich und wird in diesen Fällen auch nicht durchgeführt. Die zur Beantwortung der Frage 2 erforderlichen Nacherhebungen solcher personenbezogenen Daten wären daher in vielen Fällen aus Verhältnismäßigkeitsgründen rechtlich überhaupt nicht zulässig.

Gibt es bei den im Lagebild als Täter aufgeführten 842 deutschen Staatsbürgern Häufungen bei Vornamen? Bitte detailliert nach Vornamen aufschlüsseln.

Zu Frage 3:

Nein, eine automatisierte Recherche im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem zu den 842 Fällen mit deutschen Tatverdächtigen bzw. Störern ergab im Hinblick auf die registrierten Vornamen unten aufgeführte Ergebnisse. Die häufigsten Vornamen ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle:

Vorname	Anzahl der Fälle
Michael	24 Fälle
Daniel	22 Fälle
Andreas	20 Fälle
Sascha	15 Fälle
Thomas	14 Fälle
Christian	13 Fälle
Kevin	13 Fälle
Manuel	13 Fälle
Patrick	13 Fälle
David	12 Fälle
Jens	12 Fälle
Justin	11 Fälle
Sven	11 Fälle